

reflecta[®]

DigitDia 8000

Bedienungsanleitung



Vielen Dank für den Kauf des reflecta DigitDia 8000.

Überprüfen Sie den Inhalt der Packung, bevor Sie den Scanner in Betrieb nehmen. Für eine schnelle Installation lesen Sie bitte die Schnellinstallationsanleitung (Siehe S. 4). Wichtig! Bewahren Sie den Originalkarton, den Kaufbeleg und das Verpackungsmaterial für zukünftige Transporte auf.

Lieferumfang:

- DigitDia 8000
- 50er Universal-Magazin
- Netzteil 12V
- USB-Kabel

Warnung!

Die Verwendung eines anderen Netzteils kann den Scanner schwer beschädigen und führt zum Erlöschen der Gewährleistungsansprüche.

Allgemeine Hinweise:

Schließen Sie den Scanner direkt über das mitgelieferte USB-Kabel an. Verwenden Sie kein Hub und kein USB-Verlängerungskabel. Verwenden Sie nur die USB-Anschlüsse an der Rückseite von Desktop-Computern. Wenn andere Geräte (Multifunktionsgeräte, Drucker, Scanner) über USB mit dem Computer verbunden sind, trennen Sie sie oder schalten Sie sie aus. Einige Antivirenprogramme können die Scan-Software zum Absturz bringen. Es wird daher empfohlen, Antiviren-Software während des Scanvorgangs zu deaktivieren.

Es werden mindestens 4 GB RAM (Win/Mac) benötigt.

Betriebstemperaturbereich:**+10°C bis +40°C**

Hinweis: Schalten Sie den Scanner nur ein, wenn er sich innerhalb dieses Temperaturbereichs befindet. Wenn der Scanner außerhalb dieses Bereichs gelagert oder transportiert wurde, warten Sie, bis er wieder innerhalb dieses Bereichs liegt, bevor Sie ihn einschalten.

Luftfeuchtigkeitsbereich bei Betrieb:**15% bis 76%****Relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)**

Hinweis: Wenn der Scanner bei kalten Temperaturen gelagert oder transportiert wird und dann in eine warme / feuchte Umgebung gebracht wird, kann es zu Kondensation kommen.

Dieses Gerät ist ausschließlich für den privaten Gebrauch und nicht für gewerbliche Anwendungen bestimmt.

SCHNELLINSTALLATIONSANLEITUNG

Installieren der Scan-Software CyberViewX:

Die zum Betrieb des Scanners notwendige Software CyberViewX steht unter folgendem Link zum kostenlosen Download zur Verfügung: www.downloads.reflecta.de

Nach dem Herunterladen gehen Sie zu dem Ordner, in dem Sie den Download gespeichert haben, entpacken den Ordner und doppelklicken auf die Datei, um sie zu installieren. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.

HINWEIS: Apple-Systeme zeigen möglicherweise eine Warnung an, dass die Software von einem unbekanntem Entwickler stammt, da sie nicht aus dem Apple Store heruntergeladen wurde. Wenn Sie das Installationsprogramm ausführen und diese Warnung angezeigt wird, klicken Sie als Nächstes auf das Apple-Symbol - Systemeinstellungen - Sicherheit und Datenschutz - suchen Sie nach der Meldung, dass CyberView versucht hat, ausgeführt zu werden, und wählen Sie „auf jeden Fall öffnen“.



HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass der Scanner während der CyberViewX-Installation NICHT an den Computer angeschlossen ist. Starten Sie den Computer neu, sobald der Installationsvorgang abgeschlossen ist.

Installieren der Hardware:

1. Suchen Sie den Netzschalter an der unteren linken Seite des Scanners. Vergewissern Sie sich, dass der Scanner AUSGESCHALTET IST.
2. Stecken Sie den Netzadapter in eine Steckdose und verbinden Sie ihn mit dem Scanner.
3. Verbinden Sie den Scanner über das beiliegende USB-Kabel mit Ihrem Computer. Wenn Ihr PC nur über USB-C-Ausgänge verfügt, ist es ratsam, ein geeignetes Kabel zu besorgen. Die Verwendung von Adaptern oder Hubs ist zwar möglich, erhöht aber die Wahrscheinlichkeit von Verbindungsfehlern.
4. Vergewissern Sie sich, dass der Scanner KEIN Diamagazin eingelegt hat, und schalten Sie den Scanner ein. Der Kalibrierungszyklus des Scanners wird automatisch gestartet und kann einige Minuten dauern. Während des Kalibrierungsvorgangs blinkt eine grüne LED. Der Diatransportarm bewegt sich in den Scanner hinein und aus ihm heraus.

STELLEN SIE SICHER, DASS VOR DEM SCANNER GENÜGEND PLATZ IST, DAMIT DER DIATRANSPORTARM VOLLSTÄNDIG AUSGEFAHREN WERDEN KANN. DRÜCKEN SIE DEN ARM WÄHREND DER KALIBRIERUNG NICHT ZURÜCK.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Unterstützte Magazin-Typen:

- **UNIVERSAL**-Magazine DIN 108 (beiliegend)
- **PAXIMAT**-Magazine
- **CS**-Magazine
- **LKM**-Magazine

Die Magazine können wie für die Verwendung mit einem Diaprojektor geladen werden.

Bei Verwendung mit Universalmagazinen können alle Arten von gerahmten Dias mit Außenmaßen von 5 x 5 cm und einer Dicke von bis zu 3,2 cm gescannt werden.

Alle handelsüblichen Diarahmen aus Karton, Kunststoff oder Aluminium, mit oder ohne Glasfenster, können verwendet werden.

Es ist NICHT möglich, Dias mit anderen Außenmaßen als 5 x 5 cm zu verwenden. Außerdem können keine ungerahmten Dias oder Negative gescannt werden.

HINWEIS: Rahmenlose Vollglasdias, die aus zwei zusammengeklebten Glasplatten bestehen (wie sie teilweise bis in die 1960er Jahre verwendet wurden), sind für den automatischen Betrieb nicht geeignet, da sie einen starken Abrieb an der Mechanik des Scanners verursachen können. Dias dieser Art können über Dialift des Scanners digitalisiert werden, indem die Dias manuell eingelegt werden.

Wenn Sie ein **Universalmagazin** wie das mitgelieferte verwenden, muss der **orangefarbene Adapter** an der Spitze des Transportarms positioniert werden. Schieben Sie dazu den Adapter auf die Spitze des Transportarms, bis er hörbar einrastet. Üben Sie leichten Druck von oben aus, um den Adapter zu lösen.

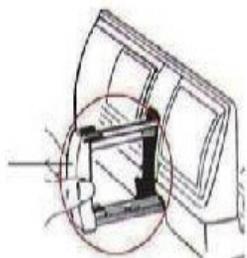


Für die Verwendung aller anderen **Magazintypen wie Paximat, CS oder LKM**, muss der orangefarbene Adapter auf die Basis des Transportarms in der Nähe des Griffs geschoben werden.

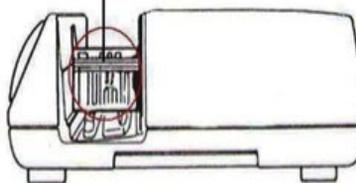


Schieben Sie das Diagemagazin von der linken Seite in den Scanner ein, bis es den Diatransportarm berührt und das Magazin „einrastet“.

Diatransportarm



Magazinführungsbereich



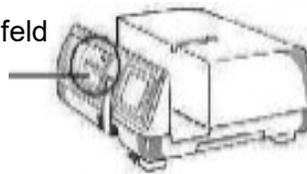
Zusätzliche Hardware-Funktionen:

Manuelles Bedienfeld - Drucktasten an der Vorderseite des Scanners.

Sie können das Magazin durch Drücken der Pfeiltasten vor- oder zurückbewegen oder manuell mit der Scantaste scannen. CyberView X muss für diese Funktionen aktiv sein.



Manuelles Bedienfeld



Scannen nur mit einer Taste:

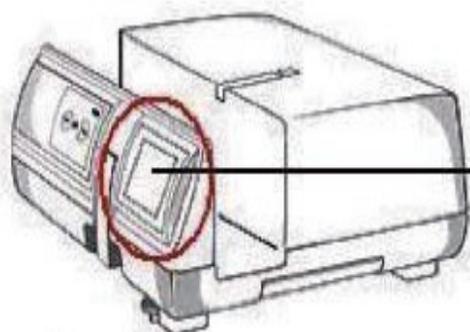
Öffnen Sie die Anwendung CyberViewX.

Konfigurieren Sie die Scaneinstellungen: Wählen Sie das Verzeichnis „Scannen in“, das Dateiformat (TIF, JPG, DNG), Magic Touch/Auto Color usw., und drücken Sie nach der Konfiguration die Scan-Taste , um mit dem Scannen zu beginnen.

HINWEIS: Wenn Sie CyberView nicht ZUERST öffnen, funktioniert die Scantaste nicht.

Diabetrakter mit Hintergrundbeleuchtung (keine Scananzeige):

Der Scanner verfügt über eine eingebaute Mini-Leuchtplatte, die mit dem die Dias vor dem Einlegen in das Fach zum Scannen manuell mit einer Hintergrundbeleuchtung betrachtet werden können. Legen Sie das Dia in den Diabetrakter ein, um es zu betrachten. Das Gerät muss eingeschaltet sein. Drücken Sie sanft auf die Oberseite des Dias, um die Hintergrundbeleuchtung zum Betrachten des Dias zu aktivieren.



Mini-Leuchtplatte zur Dia-Betrachtung

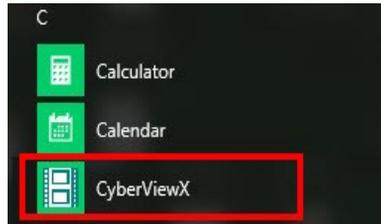


SO SCANNEN SIE DIAS

SCHRITT 1 – Software starten

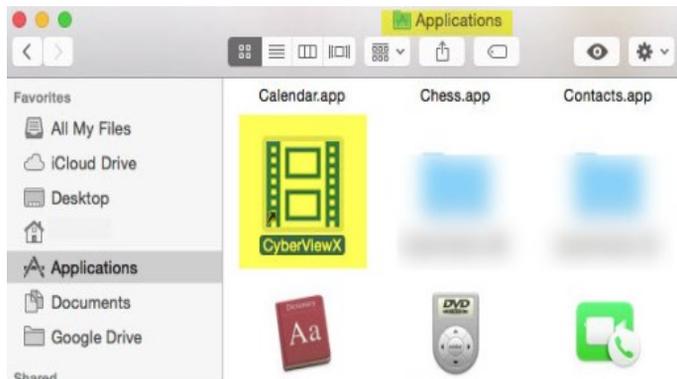
(Windows)

Öffnen Sie CyberView über das Desktop-Symbol. Alternativ können Sie über die Schaltfläche „Start“ in der Kategorie „C“ nach CyberView X suchen - Start - Alle Programme - CyberViewX



(Mac)

Macintosh-Festplatte öffnen - Anwendungen - CyberViewX



SCHRITT 2 – Film-/Diatyp einstellen

Wählen Sie den zu scannenden Filmtyp aus - Positiv (Dias), Negativ (gerahmte Negative) oder gerahmte S/W-Negative (Schwarz-Weiß).

SCHRITT 3 – Vorscan (bei Bedarf)

Wählen Sie „Aktuelles Bild vorscannen“, um das aktuell in den Scanner eingelegte Dia vorzuscannen, oder „Vorscannen...“, um ein oder mehrere Dias an bestimmten Positionen im Magazin vorzuscannen. Das Vorscannen sollte verwendet werden, um vor dem endgültigen Scannen für jedes Dia die Einstellungen für Farbe, Ausschnitt, Belichtung usw. manuell anzupassen. Es ist möglich, für jedes zu scannende Dia unterschiedliche Einstellungen vorzunehmen.

Bitte beachten: Der Pre-Scan ist nur dann erforderlich, wenn Sie alle oder einige Bilder vor dem endgültigen Scannen manuell bearbeiten möchten, andernfalls sollten Sie die verfügbaren automatischen Korrekturfunktionen nutzen und den Pre-Scan ganz überspringen.

SO SCANNEN SIE DIAS

SCHRITT 4 - Scaneinstellungen festlegen

a. Auflösung (Scan dpi)

Die Standard-Scanauflösung beträgt 1000 dpi, weitere Auflösungsoptionen sind unten aufgeführt. Hinweis: Höhere Scanauflösungen führen zu einer längeren Scanzeit und benötigen mehr Speicherplatz auf der Festplatte.

Beispiele für zu verwendende Auflösungen:

Hier sind die Mindestauflösungen für die Anzeige von Diashows auf einem HDTV-Gerät mit hoher Qualität 1080p TV = 1500 dpi Minimum, um ein Bild mit 1920 x 1279 Pixeln zu erhalten, 4K TV = 2840 Minimum, um ein Bild mit 3840 x 2558 Pixeln zu erhalten, 4K TV-Auflösung ist 3840 x 2160 8K TV = mindestens 5700, um ein Bild mit 7730 x 5113 Pixeln zu erhalten, 8K TV-Auflösung ist 7680x4320

b. Farbtiefe

Die Farbtiefe des Filmscanners beträgt 48 Bit True Color. Die Scansoftware bietet die Möglichkeit, beim Scannen den 8-Bit-Farbmodus oder den 16-Bit-Farbmodus auszuwählen. Dadurch werden 24- oder 48-Bit-Farbbilder erzeugt, 8 Bit oder 16 Bit pro Rot-, Grün- und Blaukanal.

8-Bit-Modus = 8 Rot, 8 Grün und 8 Blau für insgesamt 24 Bit Farbe

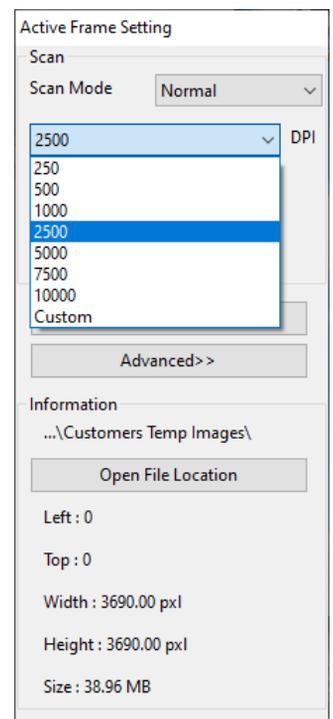
16-Bit-Modus = 16 Rot-, 16 Grün- und 16 Blautöne für insgesamt 48 Bit Farbe

Farbbilddateigröße bei unterschiedlichen Auflösungen und Farbtiefen:

Scanning Resolution	Color Depth (by RGB Channel)	Color Mode	File Size TIFF (no compression)
300dpi	8 bit	24-bit	~370Kb
600dpi	8 bit	24-bit	~1.4MB
1800dpi	8 bit	24-bit	~12.9MB
3600dpi	8 bit	24-bit	~52MB
5000dpi	8 bit	24-bit	~100MB
7200dpi	8 bit	24-bit	~208MB
10000dpi	8 bit	24-bit	~402MB

Scan Mode – Normal: Produces a scan in jpeg format

Quality Mode- produces a non-compressed, “loss-less” TIFF image.



SO SCANNEN SIE DIAS

SCHRITT 5 – Weitere Scaneinstellungen

Wählen Sie Scan - Preference - Positive - Scan Setting oder klicken Sie auf das Zahnradsymbol in der Symbolleiste.

So rufen Sie den Bereich Scaneinstellungen auf.

Das Bild zeigt ein Screenshot der Scaneinstellungen eines Programms. Die Fensterüberschrift lautet 'Positiv Voreinstellungen'. Es gibt drei Registerkarten: '<Scaneinstellungen>', '<Erweiterte Einstellung>' und '<Standard-Scanbereich>'. Die 'Vorscanauflösung' ist auf 500 DPI eingestellt. Die 'Farbtiefe' ist auf 8 Bit und der 'Scanmodus' auf Qualität. Die 'Verzeichnis' ist auf C:\Users\Hans Ruse\Pictures\ und die 'Basisdateiname' auf lbiza_1988_. Die 'Dateityp' ist auf JPG und die 'JPEG-Qualität' auf 100. Die 'Optionen' sind auf 'Benutzerdefinierte Startnummer' mit dem Wert 1 eingestellt. Die 'Beispiel Dateiname' ist lbiza_1988_001.jpg. Die Buttons 'OK', 'Zurücksetzen' und 'Abbrechen' sind am unteren Rand zu sehen.

Wählen Sie zwischen 250 dpi und 500 dpi als **Auflösung für den Vorscan**. Die höhere Auflösung verlängert die Vorscan-Dauer.

Geben Sie den **Dateinamen** ein und achten Sie darauf, dass Sie keine ungewöhnlichen Zeichen verwenden (Beispiel: \ / & # = usw.)

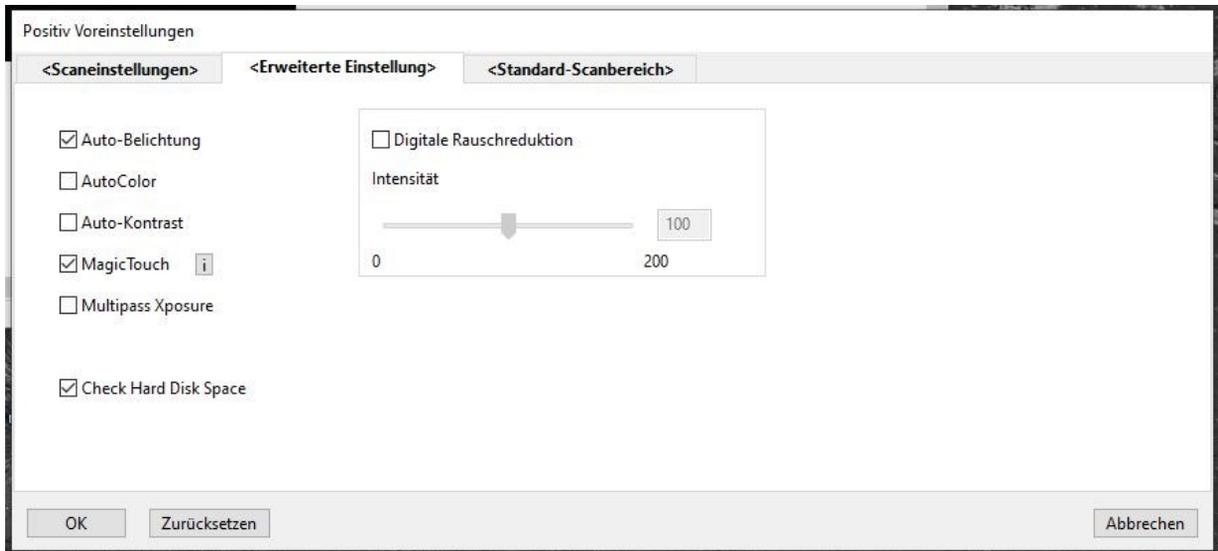
Legen Sie die Länge der **Numerierungsfolge** mit bis zu 6 Ziffern fest.
Beispiel: 3 Ziffern (Standard) ergibt einen Dateinamen ____001.

Option - **Benutzerdefinierte Startnummer**: Geben Sie eine bestimmte Startnummer ein, die sich besser für die Archivierung und die Verfolgung Ihrer eigenen fortlaufenden Scan-Nummern eignet.

Wählen Sie den **Dateityp**, „TIF“ (unkomprimiert), „DNG“ (Rohdatenformat) oder „JPG“ (komprimiert - Wählen Sie die Bildqualität für JPG (20-100). „100“ bietet die geringste Komprimierung und somit die beste Qualität.

SO SCANNEN SIE DIAS

SCHRITT 6 – < Erweiterte Einstellungen >



Auto-Belichtung legt die Belichtung des Scans unter Berücksichtigung der Schatten und Lichterzeichnung auf einen mittleren Wert fest.

Auto-Color bewirkt eine ausgeglichene Farbgebung, beseitigt Farbstiche und vermindert altersbedingte Ausbleichungen.

Auto-Kontrast passt die Einstellung für die Weiß- und Schwarzpunkte automatisch an. Führt nicht bei allen Motiven zu den erwünschten Ergebnissen, z.B. Nebelstimmung.

MagicTouch ist eine leistungsstarke Technologie zur Staub- und Kratzerentfernung, die das mühsame nachträgliche Retuschieren der Scans überflüssig macht. Da sie hardwarebasiert ist, arbeitet sie nahtlos mit dem Scanvorgang zusammen, um die bestmöglichen Ergebnisse zu erzielen. Staub, Kratzer und andere Defekte werden durch einen zusätzlichen Scan im Infrarotspektrum erkannt und die genaue Position an die Software zur Retusche übermittelt. Da das Scannen mit MagicTouch längere Scanzeiten erfordert, ist diese Funktion standardmäßig ausgeschaltet. Verwenden Sie diese Funktion nicht für Schwarz-Weiß-Filme.

Multipass Xposure erhöht den Dynamikumfang der Scans durch mehrere Scanvorgänge. Die Scanzeit pro Dia verlängert sich dadurch sehr stark.

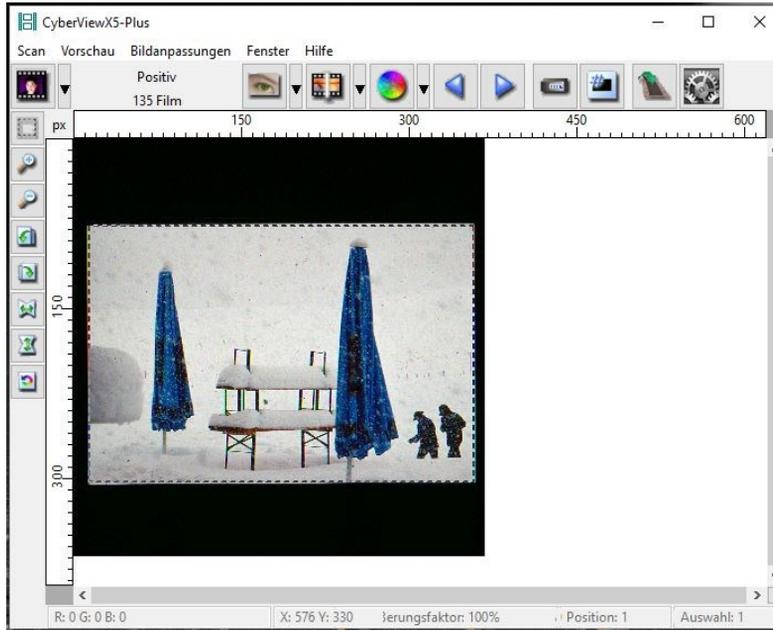
Digitale Rauschunterdrückung wendet einen Softwarefilter an, der das Filmkorn glättet.

Check Hard Disk Space prüft, ob der Speicherplatz auf der Festplatte ausreicht, um zu bestimmen, ob der gewählte Speicherort genügend Platz zum Scannen hat.

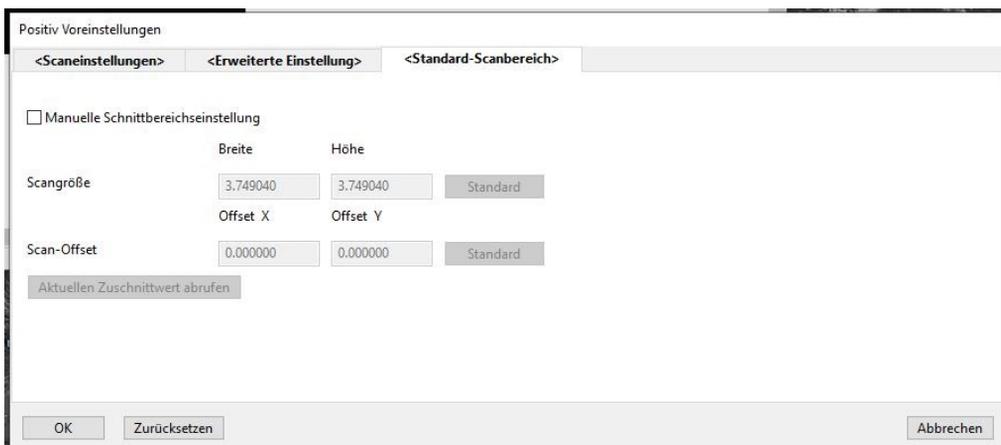
SO SCANNEN SIE DIAS

Einstellung des Scanbereichs

Der Scanner erkennt automatisch, ob es sich um ein Dia im Hoch- oder Querformat handelt. Der gewählte Ausschnitt wird beim Vorscannen als gestrichelter Umriss angezeigt. Die **automatische Erkennung** des Scanbereichs ist als **Standard** voreingestellt.



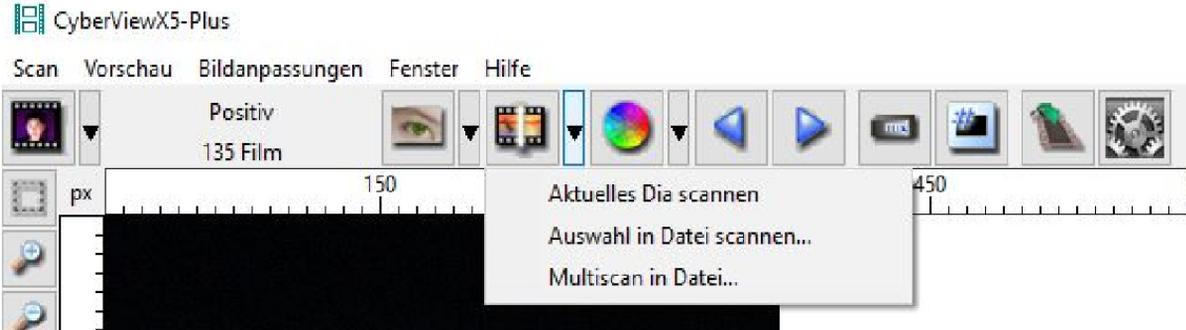
Bei bestimmten Filmmaterialien, wie z. B. Schwarzweiß-Dias funktioniert die automatische Formaterkennung möglicherweise nicht korrekt. In diesem Fall wird empfohlen, alle Dias im Magazin einheitlich im Hoch- oder im Querformat auszurichten und ein Dia vorzuscannen. Wählen Sie anschließend im Reiter „Standard-Scanbereich“ den Punkt **„Manuelle Schnittbereichseinstellung“** aus. Durch Anklicken des Feldes „Aktuellen Zuschnittswert abrufen“ wird der im Vorscan erstellte Scanbereich übernommen und als feste Einstellung für alle weiteren Scans verwendet.



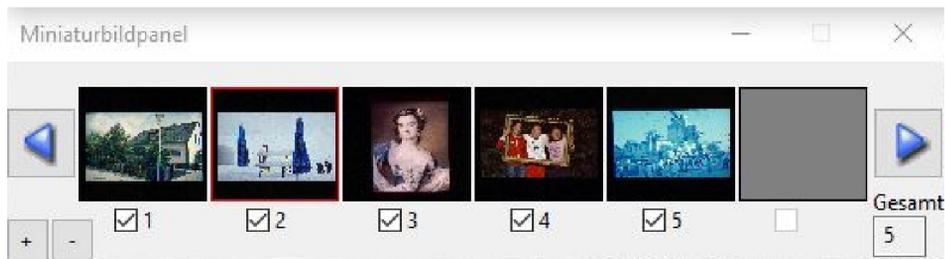
SO SCANNEN SIE DIAS

SCHRITT 6 – Scannen

“**Aktuelles Dia scannen**” : Zum Scannen eines einzelnen Dias, welches bereits in den Scanbereich geladen ist.



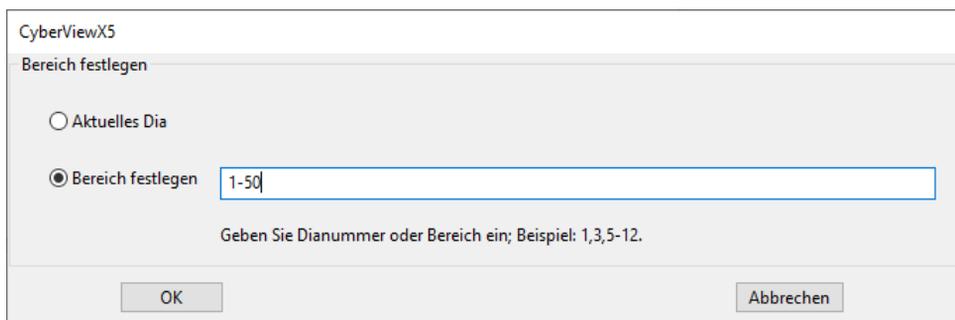
“**Auswahl in Datei scannen...**” : Zum Scannen ausgewählter Dias (Vorscan erforderlich).



“**Multiscan in Datei...**” : Zum Scannen einer bestimmten Anzahl von Dias.

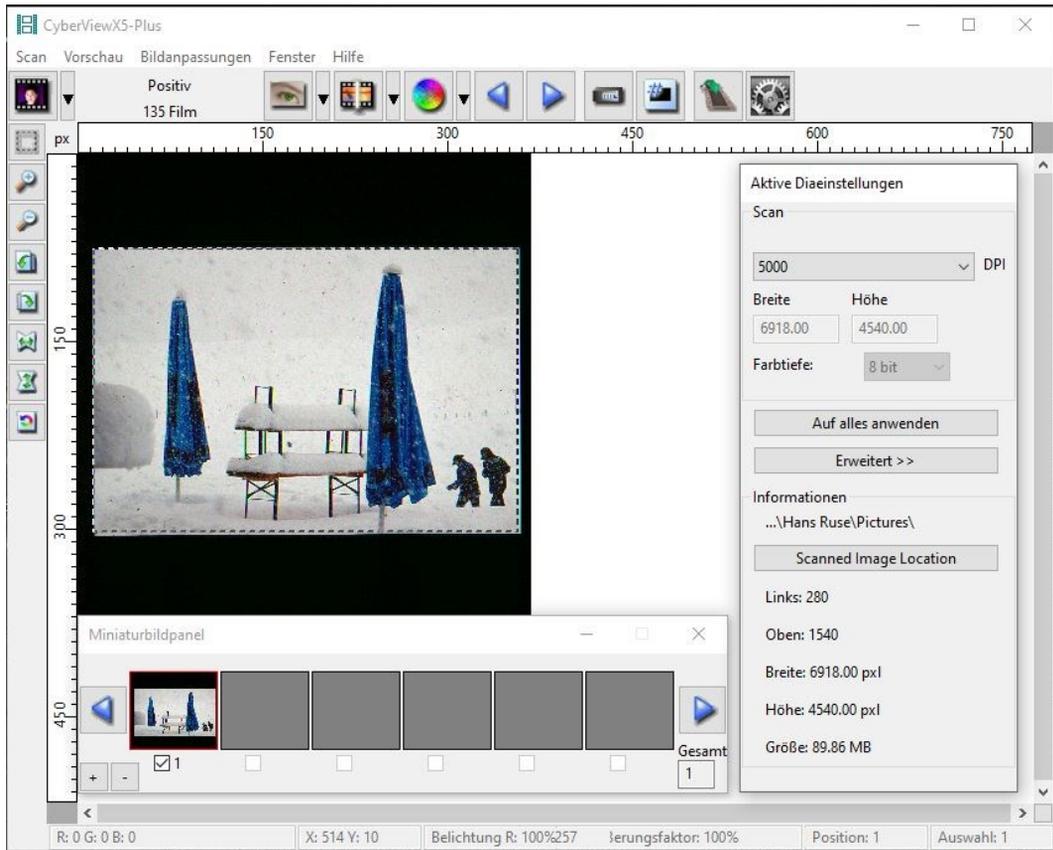
Beispiel: Um ein komplettes Magazin mit 50 Dias zu scannen, geben Sie “1-50” ein.

Es ist auch möglich einzelne Magazinfächer auszuwählen, geben Sie dafür z. B. “1,4,7,13” ein.

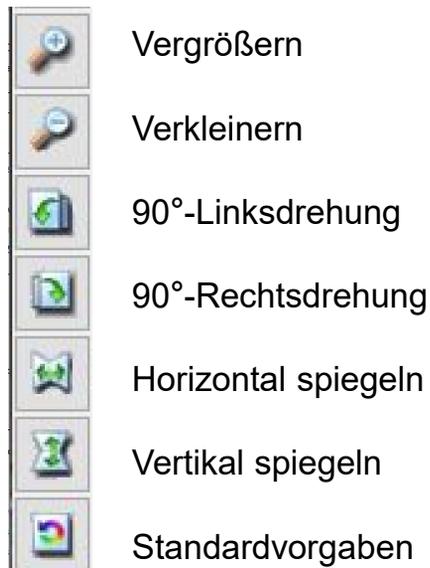


BENUTZEROBERFLÄCHE

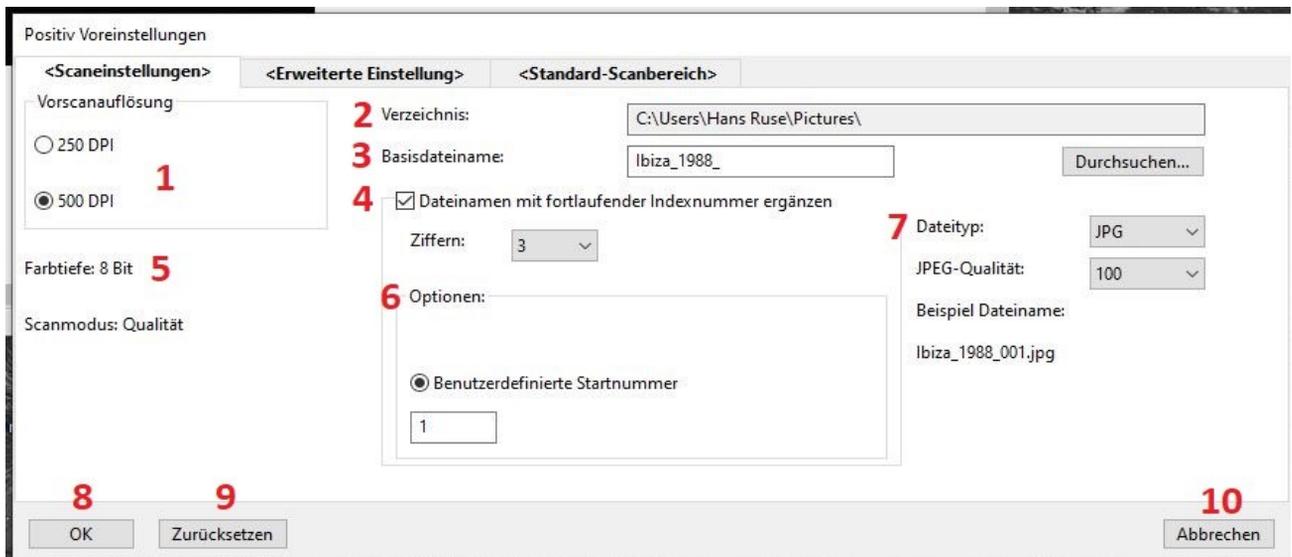
HAUPTFENSTER



Menübefehle - Vorschau



VOREINSTELLUNGSFENSTER



- 1** Vorscan-Auflösung: die Einstellung „500 dpi“ erzeugt ein größeres Vorschaubild, wenn die Anzeige im Vollbildmodus ist.
- 2** Verzeichnis: Geben Sie einen Dateipfad zu Speichern der Scans an.
- 3** Basisdateiname: Geben Sie einen Dateinamen an, der jedem Scan zugefügt werden soll.
- 4** Dateinamen mit fortlaufender Indexnummer ergänzen: Bestimmt die Stellen der Nummerierung, z.B. 3 Ziffer > 001
- 5** Farbtiefe: Anzeige der gewählten Farbtiefe – 8 Bit oder 16 Bit
- 6** Optionen – Benutzerdefinierte Startnummer: ermöglicht die Vergabe einer beliebigen Startnummer für fortlaufende Scans
- 7** Dateityp: JPG (Qualität 1-100), TIF oder DNG
- 8** OK: Speichert die Einstellungen und schließt das Fenster
- 9** Zurücksetzen: Stellt alles auf die Standard-Einstellungen zurück
- 10** Abbrechen: Schließt das Fenster und speichert keine Einstellungen

BILDANPASSUNGEN –

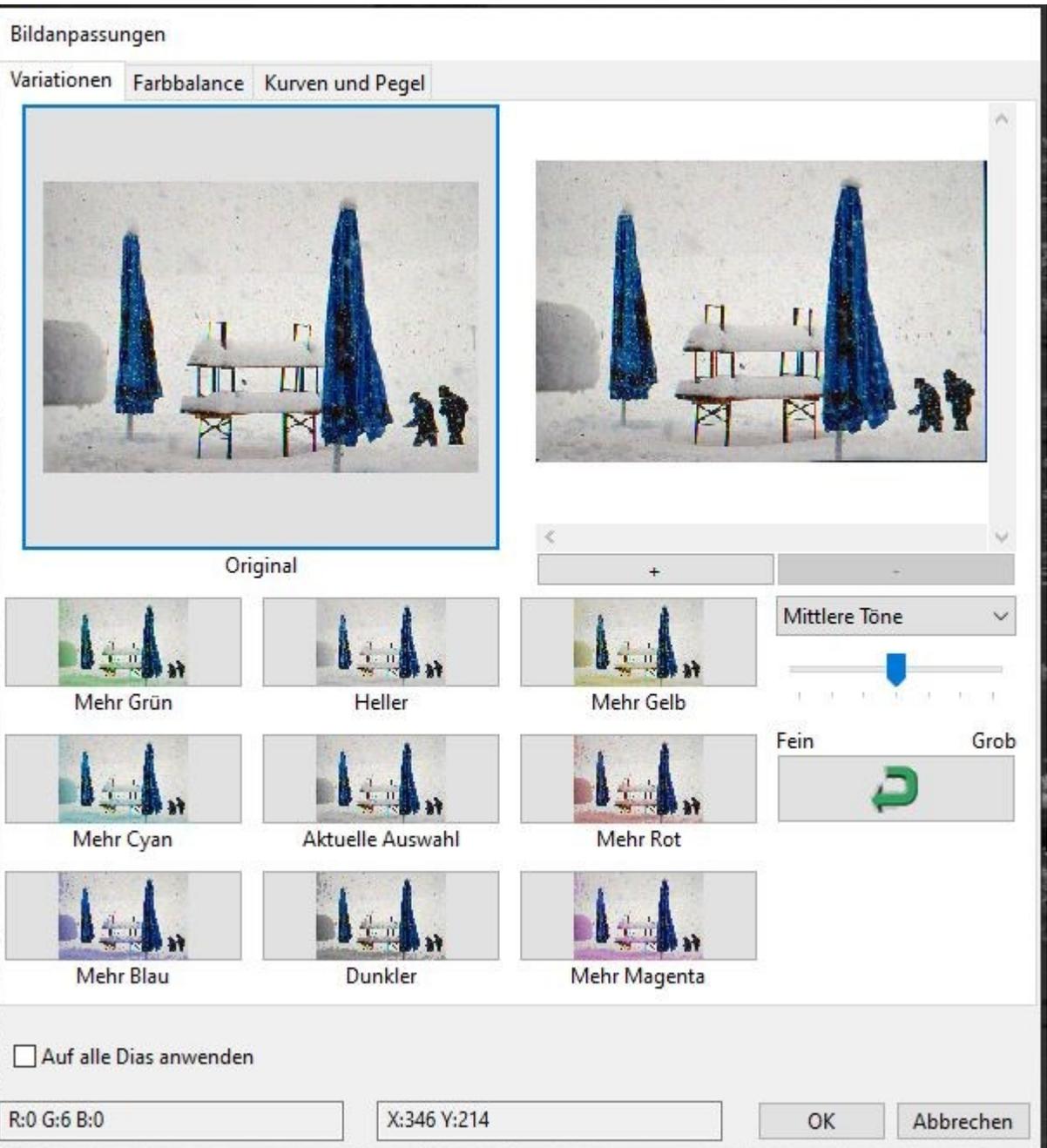
Diese Funktionen stehen nur zur Verfügung, wenn ein oder mehrere Vonscans getätigt wurden.

1. Variationen:

Bietet diverse Korrekturmöglichkeiten hinsichtlich Farbe und Belichtung, jeweils für Schatten, Mitteltöne und Lichter.

Bildanpassungen

Variationen Farbbalance Kurven und Pegel



Original

Mehr Grün Heller Mehr Gelb

Mehr Cyan Aktuelle Auswahl Mehr Rot

Mehr Blau Dunkler Mehr Magenta

Mittlere Töne

Fein Grob

Auf alle Dias anwenden

R:0 G:6 B:0 X:346 Y:214 OK Abbrechen

2. Farbbalance

Zur Anpassung von Helligkeit, Kontrast, Sättigung und Farbton (CMY oder RGB) des Bildes. Vergleiche zwischen vorher und nachher werden als Referenz angezeigt.

Bildanpassungen

Variationen Farbbalance Kurven und Pegel

Vorher Nachher

- Helligkeit + 0

- Kontrast + 0

- Sättigung + 0

Cyan 0

Rot 0

Magenta 0

Grün 0

Gelb 0

Blau 0

Auf alle Dias anwenden

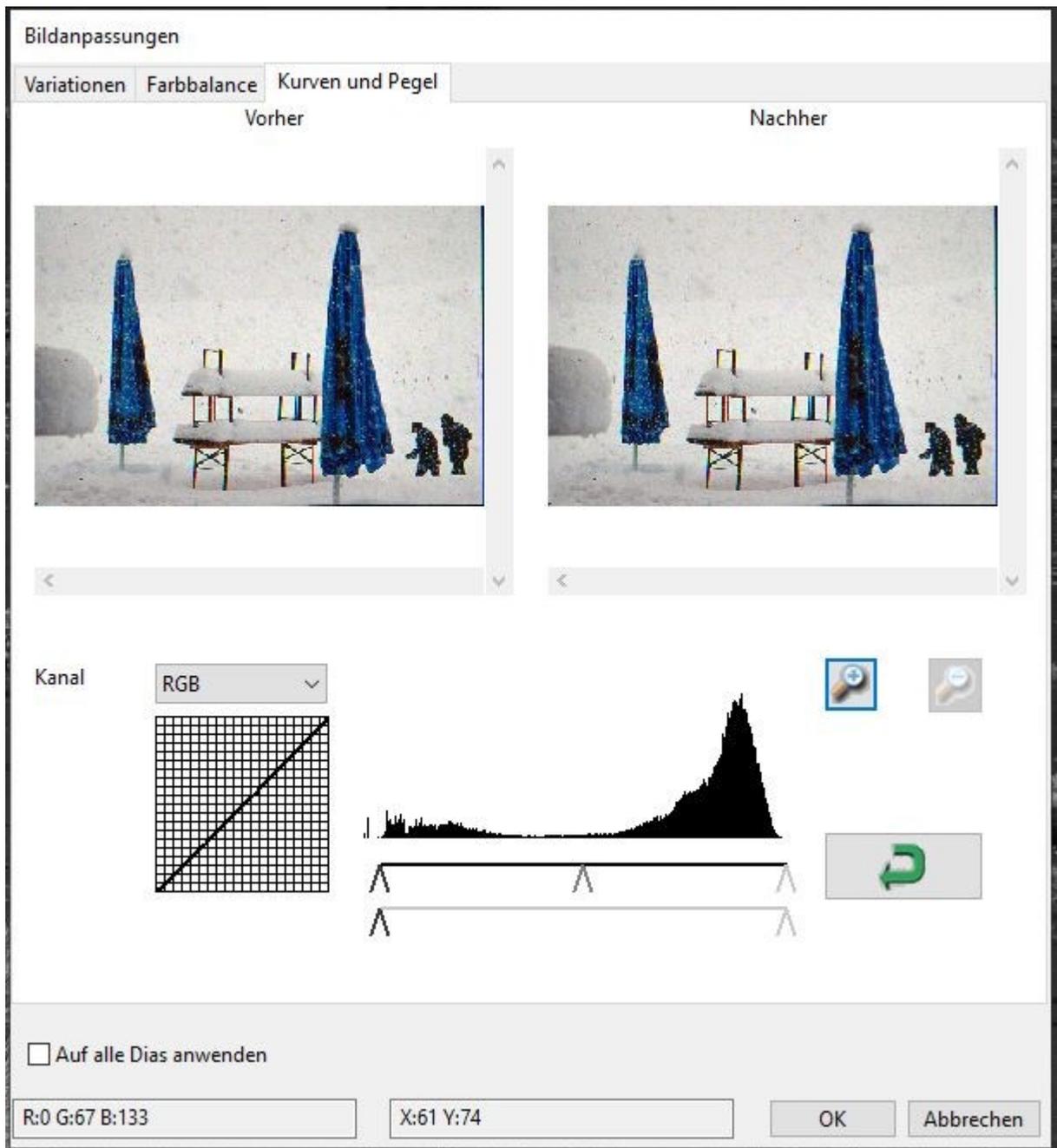
R:0 G:51 B:147 X:243 Y:74

OK Abbrechen

Beispiel: Wenn ein in der Vorschau angezeigtes Bild zu dunkel erscheint, verwenden Sie den Schieberegler "Helligkeit" im Fenster "Farbbalance", um das Bild anzupassen, indem Sie den Schieberegler in der Mitte auswählen und nach rechts schieben. Die "Nachher"-Ansicht des Bildes wird heller. Wählen Sie "OK", um die Änderungen zu akzeptieren, die dann an die Scanhardware gesendet werden. Auf diese Weise können Sie auch jede der Funktionen in "Farbbalance" nach Kontrast, Sättigung und bestimmten Farbbereichen von Cyan, Magenta und Gelb einstellen. Übersetzt mit DeepL.com (kostenlose Version)

3. Kurven und Pegel

Zur Beeinflussung von Gradationskurven und Tonwertkorrektur

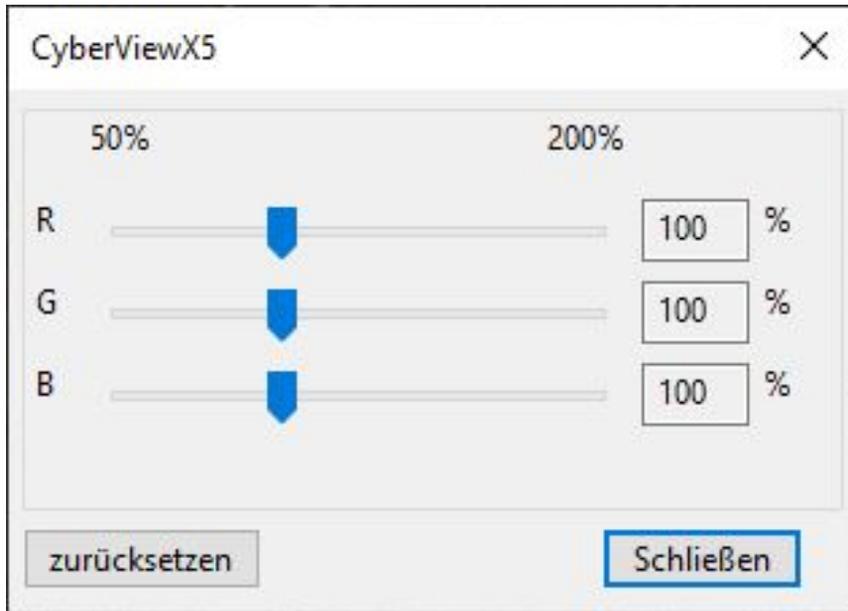


Beispiel: Wenn das in der Vorschau angezeigte Bild zu dunkel erscheint, können Sie mit dem Schieberegler im Fenster „Kurven und Pegel“ Anpassungen vornehmen, um das Bild zu korrigieren. Wenn Sie den Schieberegler Grau in der Mitte auswählen und ihn nach links bewegen, werden die Änderungen in der Ansicht "Nachher" zu einem helleren Bild führen. Sobald das angepasste Bild akzeptabel ist, wählen Sie "OK", um die Änderungen an die Scanhardware zu senden. Die gleiche Methode kann auch verwendet werden, um jeden Farbkanal unabhängig voneinander einzustellen, indem Sie das Dropdown-Menü "RGB = Alle Farben" verwenden: R = Rot, G = Grün und B = Blau.

Menüpunkt "FENSTER" – Belichtungseinstellungen

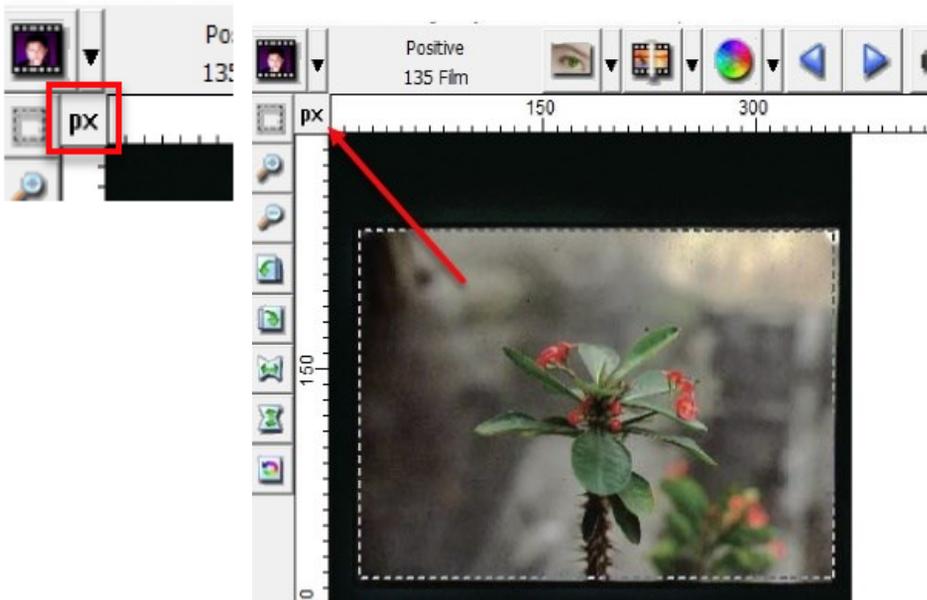
Im Menüpunkt Fenster > Belichtungseinstellung kann die Belichtungszeit der Farbkanäle des CCD-Sensors eingestellt werden.

Die Funktion kann nützlich sein, um z.B. stark farbstichige Dias zu korrigieren oder zum Scanner sehr dunkler oder sehr heller Dias.



Vorschaufenster

Zeigt einen Vorschau in der Vorschau an. Sie können die Maßeinheit "in"-"cm"-"px" auswählen, indem Sie auf die obere linke Ecke klicken.



Statuszeile

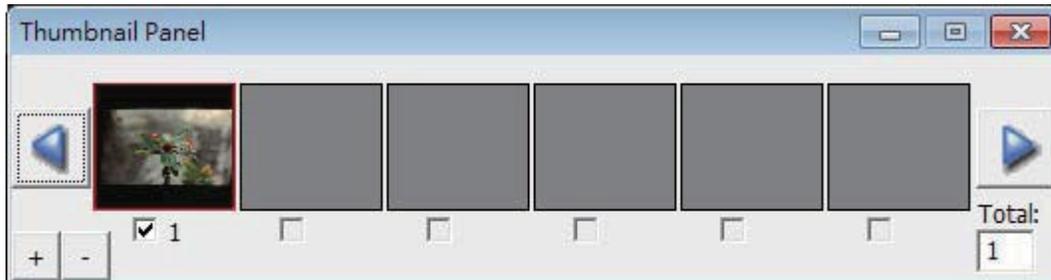
Die Statuszeile zeigt Rot-, Grün-, und Blauwerte links unten sowie die Koordinaten des Mauszeigers an.

Zusätzlich finden Sie hier Angaben zum Vergrößerungsfaktor, zur aktuellen Auswahl und zur Position des Magazins (z.B. Position "23" bedeutet, Magazin 23 ist aktuell im Scanbereich)

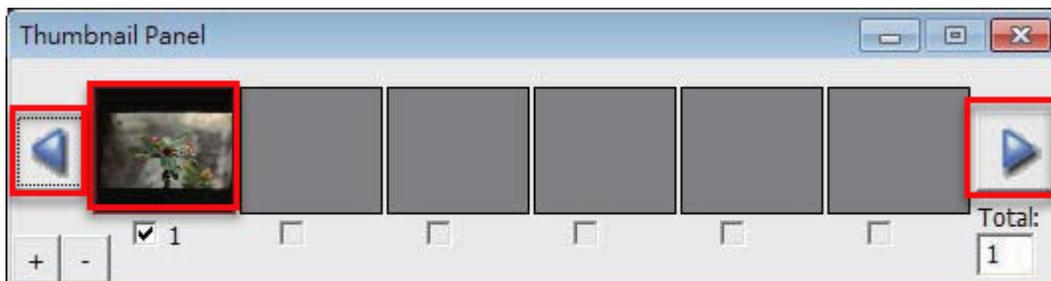


MINIATURBILDPANEL

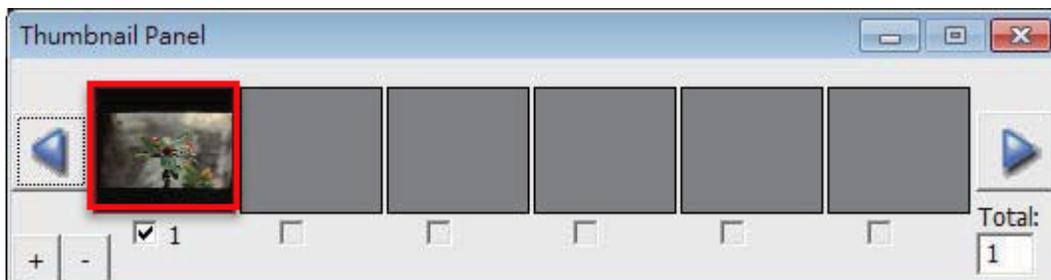
Die Bilder werden hier lediglich im Vorschau-Modus angezeigt. Beim Scannen in eine Datei werden die Bilddaten direct auf der Festplatte gespeichert; im Fenster wird dabei nichts angezeigt.



Wenn Sie mehr als 6 Bilder scannen (6 Bilder auf einmal werden im Miniaturansichtsfenster angezeigt), können Sie durch Klicken auf die rechte Pfeiltaste scrollen, um mehr Bilder anzuzeigen. Mit den Pfeiltasten links/rechts können Sie bequem durch die bereits gescannten Bilder blättern. Um die Auswahl der Bilder, die Sie nicht scannen möchten, aufzuheben, klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um die Auswahl aufzuheben.



Zur Abwahl von Bildern, die Sie nicht scannen möchten, entfernen Sie die Auswahlmarkierung durch Anklicken.



SCAN DPI EINSTELLUNGEN – zusätzliche Informationen

Image sizes based on 36 x 24 mm area
(your file sizes will differ based on cropping area)

Scan Resolution	Color Depth	Color Mode	File Size		Color Depth	Color Mode	File Size		Pixel Dimensions
			TIFF (no compression)	MB			TIFF (no compression)	MB	
300 dpi	8-bit	24-bit	0.362	MB	16-bit	48-bit	0.723	MB	415 x 267
500 dpi	8-bit	24-bit	1.004	MB	16-bit	48-bit	2.009	MB	692 x 446
600 dpi	8-bit	24-bit	1.446	MB	16-bit	48-bit	2.893	MB	830 x 535
1000 dpi	8-bit	24-bit	4.018	MB	16-bit	48-bit	8.035	MB	1384 x 892
1800 dpi	8-bit	24-bit	12.965	MB	16-bit	48-bit	25.930	MB	2492 x 1607
2500 dpi	8-bit	24-bit	25.110	MB	16-bit	48-bit	50.220	MB	3461 x 2232
3600 dpi	8-bit	24-bit	52.068	MB	16-bit	48-bit	104.136	MB	4954 x 3214
5000 dpi	8-bit	24-bit	100.440	MB	16-bit	48-bit	200.880	MB	6922 x 4464
7200 dpi	8-bit	24-bit	208.273	MB	16-bit	48-bit	416.546	MB	9968 x 6429
10,000 dpi	8-bit	24-bit	401.761	MB	16-bit	48-bit	803.522	MB	13,845 x 8929

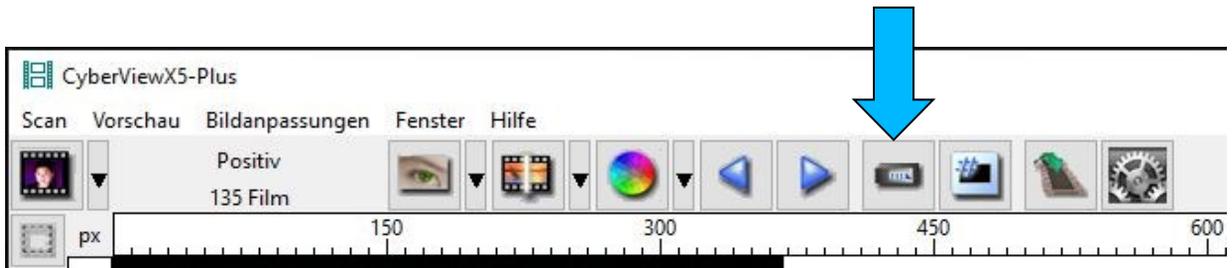
Print output sizes

Resolution	1000 Dpi	2400 Dpi	3200 Dpi	5000 dpi
Print Output sizes	3 x 5	7 x 10	9 x 14	14 x 20
Print output dpi	267 dpi	310 dpi	293 dpi	325 dpi
Scanned Image pixel size needed	1332 x 860 Pixels	3197 x 2064	4262 x 2752	6541 x 4421
To Print at 300 dpi				
4 x 6	5 x 7	8 x 10	11 x 14	16 x 20
1200 x 1800	1500 x 2100	2400 x 3000	3300 x 4200	4800 x 6000
*Scan at 1200	*Scan at 1500	*Scan at 2400	*Scan at 3300	*Scan at 4800
*Approximate resolution needed				

TIPPS ZUM PROBLEMLOSEN SCANNEN

Die Bildschirmdarstellungen unterscheiden sich geringfügig, aber die Befehle sind für WINDOWS und MAC identisch. Die grundlegende Vorgehensweise ist folgendermaßen:

1. Schalten Sie den Scanner ein und warten Sie, bis das grüne Licht leuchtet, um anzuzeigen, dass der Scanner vollständig aufgewärmt ist.
2. Öffnen Sie CyberView. Ein Selbsttest des Scanners findet nun statt, Dauer ca. 1 Minute. Klicken Sie danach auf das Symbol „Magazin neu laden“ in der Symbolleiste, um den internen Zähler des Scanners wieder auf NULL zu setzen.



3. Legen Sie die Scanparameter und einen Speicherort fest.
3. Legen Sie ein Magazin mit den Dias ein (Beispiel: volles 50er-Magazin)
4. Wählen Sie „Multiscan in Datei“ und legen Sie den Bereich „1 - 50“ fest.
5. Klicken Sie „OK“ zum Starten des automatischen Scans.

TECHNISCHER SUPPORT

Bitte Beachten:

Der DigitDia 8000 benötigt keine FIRMWARE – es ist deshalb auch nicht möglich, eine Firmware aufzuspielen.

CyberViewX

Für Information über den Scanner und zum Download der aktuellen CyberViewX-Software besuchen Sie bitte unsere Website:

www.reflecta.de

reflecta®

reflecta GmbH

Merkurstraße 8

72184 Eutingen / Germany

E-Mail: service@reflecta.de